

Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer!

Die Wochen seit Jahresbeginn haben sich in mehreren Hinsichten und Bereichen als mannigfaltig und abwechslungsreich präsentiert. Greifen wir Dominantes heraus, befassen wir uns mit jenen Geschehnissen, die für die Ge-

Ein Überblick des Rechnungsabschlusses ist auf der nachfolgenden Seite zur Information eingefügt.

Nahversorgung in Edlitz, ein von Gründung an heikles, problembehaftetes Unternehmen, dessen Fortbestand durch die neue Gemeindeführung zugesagt wurde. Das Halten dieser Zusage war aber nur mit flankierenden Maß-



gerichtete Vorwürfe waren abgedruckt. Ich stelle mich einer konstruktiven Kritik, aber sie sollte nicht eine so klar erkennbare störrische Absicht zum Inhalt haben, wie die erfolgten Presseberichte. Mein Team und ich lassen sich durch solche Störmanöver nicht beirren, wir werden unverändert und tatkräftig unsere Arbeit für das Wohl der Gemeinde fortsetzen. Und über die Qualität unserer Arbeit urteilen *Sie allein*, liebe Mitbürger, als direkt Betroffene. Und nicht ein Artikel einer reißerischen, aufbauscheidenden Presse.

Über den diesmal lang andauernden Fasching und seine vielen Veranstaltungen wird im nachfolgenden gesondert berichtet, an dieser Stelle wird mit Freude lediglich global festgehalten: Unterhaltung, Vergnügen und Spaß war groß geschrieben und wurde von vielen Bürgern wahrgenommen. Ich werte das als gutes Zeichen unserer erneuerten Gemeinschaft.

In diesem Sinne möchte ich allen Gemeindebürgern ein frohes, friedvolles Osterfest wünschen.


Manfred Schuh

Wir bedanken uns ganz besonders bei unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der bei einem Besuch des Gemeindevorstandes diesem Hilfe zusagte, die auch prompt erfolgte. Ein Mann, ein Wort. An dieser Stelle wird auch an den scheidenden Landesrat Fritz Knotzer erinnert, der nach Vorsprache von GR Emmerich Edelhofer durch Überweisung von 10.000 € die Ausfinanzierung des neuen Rüstlöschfahrzeuges möglich machte. Auch ihm gilt unser aufrichtiger und herzlicher Dank.

samtheit bzw. den Großteil der Gemeindebürger und damit auch für die Gemeindeverwaltung von Bedeutung waren.

Hier drängt sich zuvorderst der Finanzbereich auf: Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2002 liegt vor. Er wurde bereits von den Prüfern des Niederösterreichischen Gemeindeförderungsausschusses begutachtet und gutgeheißen. Die Prüfer bestätigten die kostenbewusste und sparsame Führung des Gemeindehaushaltes und bezeichneten den eingeschlagenen Weg zur Sanierung als richtig und Erfolg versprechend. Wiewohl darauf hinzuweisen ist, dass Bedarfszuweisungen des Landes gemeinsam mit dem eigenen Bemühen den ausgeglichenen Rechnungsabschluss ermöglichten.

nahmen möglich, und diese wurden zu Beginn des Monats Februar gesetzt. Die Neuerungen sind das Ergebnis vieler intensiver Gespräche und Überlegungen. Wir meinen, den richtigen Schritt gesetzt zu haben, und wir hoffen, dass die Bevölkerung unserer Gemeinde diese neue Konstellation in der Edlitzer Fleisch- und Feinkost unterstützt. Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis.

Im Zusammenhang mit den Änderungen in der Edlitzer Nahversorgung kam es in der Regionalpresse zu einer Berichterstattung, die die Vorgänge in einer Art und Weise darstellte, die den Tatsachen in keiner Weise entsprach. Es wurden Fehlinformationen weitergegeben und Tatsachen falsch dargestellt. Auch persönlich an mich



Rechnungsabschluss 2002

In der ersten Gemeindeinformation dieses Jahres möchten wir einen Überblick über das abgelaufene Finanzjahr übermitteln. In der Gemeinderatssitzung am 18. März wurde für das Haushaltsjahr 2002 folgender Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Bereich:	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Allgemeine Verwaltung	452,29	215.150,17
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30,91	11.506,37
Unterricht, Erziehung und Sport	58.577,06	172.648,87
Kunst und Kultur	539,01	31.524,81
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	75.609,68
Gesundheit	7.572,73	120.880,47
Straßenbau und Verkehr	6.184,49	92.254,69
Wirtschaftsförderung	1.904,71	36.895,98
Dienstleistungen	397.859,97	517.049,47
Finanzwirtschaft	882.321,90	32.763,50
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	–	48.444,71
Gesamt	1.355.443,07	1.354.728,72

Der ordentliche Haushalt konnte aufgrund einer Sonderbedarfszuweisung seitens des Landes in der Höhe von 60.000 € mit einem Soll-Überschuss von 49.159,06 € abgeschlossen werden, sodass die zur Ausfinanzierung von Projekten notwendigen 48.444,71 € an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden konnten.

Außerordentlicher Haushalt

Projekt:	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Veränderung	Anmerkung
Feuerwehr Rüstlöschfahrzeug	146.712,22	146.712,22	–	Ausfinanziert
Straßenbau	22.814,36	22.618,83	195,53	Soll-Überschuss
Wegerhaltung	91.026,06	91.026,06	–	Ausfinanziert
Kanal und Kläranlage	37.042,31	27.848,91	9.193,40	Soll-Überschuss
Wasserversorgung	62.336,42	52.117,14	10.219,28	Soll-Überschuss
Sanierung Amtshaus	60.476,72	35.508,47	24.968,25	Soll-Überschuss
Gesamt	420.408,09	375.831,63	44.576,46	Soll-Überschuss

Sämtliche außerordentliche Projekte konnten mit Unterstützung des Landes durch Bedarfszuweisungen und sonstigen Zuwendungen in der Gesamthöhe von 231.526,29 € ausfinanziert, bzw. sogar ein Soll-Überschuss bei einzelnen Vorhaben erzielt werden. Mit dem Überschuss im Bereich Wasserversorgung, Kanal und Kläranlage werden im Finanzjahr 2003 Darlehen zurückbezahlt, die für diesen Bereich aufgenommen wurden. Der Überschuss im Bereich Sanierung Amtshaus steht zur Fertigstellung dieses Vorhabens zur Verfügung. Neue außerordentliche Vorhaben dürfen bis zur Sanierung des Gemeindehaushaltes nur mit Rücksprache der Aufsichtsbehörde in Angriff genommen werden.

Der Schuldenstand per 1. Jänner beträgt 2.068.212,98 € davon entfallen 1.092.381,50 € auf Schulden für Wasserversorgung, Kanal und Miethäuser, deren Tilgung durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt sind und somit den Gemeindehaushalt nicht belasten. Die Schulden für jenen Bereich, die aus den allgemeinen Einnahmen abzudecken sind (z. B.: Straßenbau, Amtshaus, Bauhof, Kommunalfahrzeuge, ...) betragen 975.831,48 €.

Am 3. März wurde der Rechnungsabschluss durch die Prüfer des Landes kontrolliert und bestätigt.



Mitteilungen aus der Gemeindestube

Landtagswahl 2003

Die Wahlen zum Niederösterreichischen Landtag finden am 30. März (Wahltag) statt. Das Wahllokal für Edlitz befindet sich im Gemeindeamt, Markt 10. Die Wahlzeit ist mit 8 bis 15 Uhr festgelegt. Wahlkarten sind bis einschließlich 27. März am Gemeindeamt erhältlich. Eine Beantragung ist schriftlich oder auch mündlich möglich.

Vor dem Wahltag kann am 27. März von 14 bis 16 Uhr bei der besonderen Wahlbehörde gewählt werden.

Bitte beachten sie, dass am 30. März um 2.00 Uhr MEZ die Uhren auf 3.00 Uhr Sommerzeit um 1 Stunde vorgestellt werden.

Einschreibung Kindergarten

Die Einschreibung in den Kindergarten für das Jahr 2003/04 findet am 9. und 10. April von 13 bis 14 Uhr statt. Eltern, deren Kinder am 31.08.2003 das 3. Lebensjahr vollendet haben, werden gebeten, zu diesem Termin mit ihrem Kind in den Kindergarten zu kommen. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und ein vorhandener Impfpass bzw. Impfzeugnisse. Jüngere Kinder, die zwischen 01.09. und 31.12.2003 das 3. Lebensjahr vollenden, können ebenfalls angemeldet und vorgemerkt werden. Sie werden dann gesammelt nach Maßgabe von freien Plätzen am 07.01.2004 eingegliedert.

Einschreibung Musikschule

Die Einschreibung für das Schuljahr 2003/04 für die Musikschule findet heuer im Rahmen eines *Tages der Offenen Tür* am Freitag den 30. Mai von 16 bis 18 Uhr in der Schule in Edlitz statt.

Es gibt wieder Vorführungen der einzelnen Instrumente, ein kleines Schülerkonzert und viele Möglichkeiten, um Instrumente auszuprobieren und die Lehrer kennen zu lernen.

Nachtrag Veranstaltungskalender

Der ausgesandte Veranstaltungskalender wird durch einen Termin ergänzt. Dieser lautet:

25. Oktober Konzert in der Kirche – *Kirchenchor* in der Pfarrkirche St. Vitus um 19 Uhr. Wir bitten um Vormerkung. Der ergänzte Kalender liegt am Gemeindeamt auf und kann bezogen werden.

Nassmüllabfuhrtermine Panoramastraße

Für den Bereich der Panoramastraße wurden uns von der Firma H. Auerböck folgende Termine bekannt gegeben: 11.06., 17.09. und 10.12.2003.

Die Nassmüllsäcke sind am Abfuhrtag ab 7 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Folienentsorgung

Der Maschinenring Bucklige Welt teilt mit:

Die Entsorgung der Folien wird zu den Terminen 23.04.03 und 25.11.03 durch den Maschinenring jeweils um ca. 10.30 Uhr erfolgen. Sammelplatz ist der Parkplatz beim neuen Feuerwehrhaus. Betroffene werden gebeten, ihre zu entsorgenden Folien rechtzeitig beizubringen. Damit ist eine fachgerechte und umweltfreundliche Entsorgung gewährleistet.

Altkleidersammlung

Am 9. und 10. Mai wird durch den Reinhaltverband *Grüne Tonne* die Altkleidersammlung durchgeführt. Sammelsäcke werden durch den Verband bereitgestellt und sind am Gemeindeamt zu beziehen. Die gefüllten Altkleidersäcke werden bei Voranmeldung durch die Gemeinde abgeholt oder können bis spätestens 8. Mai am Sammelplatz Bauhof (Altes Feuerwehrhaus) zum Abtransport abgegeben werden.

Was gehört nicht in den Sack:

Nasse Kleidungsstücke, Gürtel, Taschen, Schneiderabfälle und Kleider von einem Flohmarkt.

Anmerkung: Wir bringen in Erinnerung, dass am Parkplatz hinter dem Thomasberger Amtshaus ein



Sammelcontainer der Caritas ganzjährig für die Abgabe von Altkleidern verfügbar ist.

Sperrmüllabfuhr

Die **Sammlung** des Sperrmülls erfolgt vom 31. März bis 4. April (Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr) am Parkplatz neben dem neuen Feuerwehrhaus, wo zwei Container bereitgestellt sein werden. Der Sperrmüll wird dort entgegengenommen. Gemeindebürger, die über keine Transportmöglichkeit verfügen, können ihren Sperrmüll gegen einen Kostenersatz von 15 € nach Anmeldung am Gemeindeamt abholen lassen (Tel.: 7250).

Zum Sperrmüll zählt:

Möbel, Betteinsätze, Matratzen, Türen Fenster, Sportgeräte und Müll, der nicht in die Grüne Tonne passt.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

Abfälle, die in die Grüne Tonne passen. Außerdem Kühlschränke, Gefriertruhen, Autoreifen, Autowracks, Leuchtstoffröhren, TV-Geräte, Radios und PC- Bildschirme.

Das **Abfuhrpersonal** ist angewiesen, diese Gegenstände nicht anzunehmen. Diese Abfälle können nur nach Voranmeldung gegen Kostenersatz durch die Gemeinde entsorgt werden:

TV-Geräte und PC- Bildschirme: 25 €

Radio: 25 €

Kühlgeräte: 30 €, abzüglich einer Gutschrift auf der Entsorgungsplakette

PKW- Reifen mit Felgen: 4 €

PKW- Reifen ohne Felgen: 1,50 €

Leuchtstoffröhren: 1 €

Sondermüllentsorgung

Die **Sammlung** von Sondermüll wird am 11. April in der Zeit von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr mittels bereitgestellten Transportfahrzeug beim Bauhofgebäude durchgeführt. Ausgenommen von der Sammlung sind Autobatterien. Diese sind im Fachhandel zu entsorgen.

Was sind Problemstoffe:

Feste Stoffe wie Fette, Kitte, Farben, Kleber etc.

Flüssige Stoffe wie Öle, Putzmittel, etc.

Chemikalien wie Säuren, Laugen, Entkalker, Grillreiniger, usw.

Gifthalte Abfälle wie Gasflaschen, Feuerlöscher, Spraydosen und dgl.

Altmedikamente als Tabletten, Säfte, Salben, Spritzen u. ä. m.

Entsorgung Autowracks

Auch heuer wird die Abfuhr von unbrauchbaren Vehikeln organisiert. Wenn Sie ein Autowrack entsorgen wollen, melden Sie es bitte am Gemeindeamt. Wenn eine entsprechende Anzahl (min. 12) zustande gekommen ist, wird ein Termin der Abholung festgelegt und den Betroffenen mitgeteilt. Die Entsorgung ist dann kostenlos.

So, nun haben wir den meisten Müll entsorgt, wenden wir uns weiteren wichtigen Dingen zu, wie zum Beispiel:

Abbrennen in der Natur

Das **Abbrennen** von Abfällen und Materialien in der Natur unterliegt strengen gesetzlichen Auflagen, deren Nichtbeachtung mit Strafe geahndet wird. Wir rufen daher in Erinnerung:

Das **flächenhafte Verbrennen** von biogenen Materialien ist grundsätzlich verboten. Biogene Materialien sind insbesondere Stroh, Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt, Gras und Laub. Das Abbrennen von Böschungen und Feldern verursacht einen nicht wiedergutmachenden ökologischen Schaden und ist auch mit einem großen Risikofaktor behaftet. Das Verbrennen der zuvor erwähnten Materialien aus dem Hausgartenbereich ist in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September verboten. Ausnahmen sind Brauchtumsfeuer wie Sonnwendfeuer oder Osterfeuer.

Für das Verbrennen biogener Materialien und Abfälle in bebautem Gebiet und im erlaubten Zeitraum sind folgende Einschränkungen einzuhalten:

- Pflanzliche Abfälle müssen unbedingt trocken sein.
- Es sind Vorkehrungen zu treffen, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*. Vervielfältigung im Eigenverfahren.



- Mehrere zum Abbrennen vorbereitete Haufen müssen einen Abstand von mindestens 5 m aufweisen und dürfen nicht gleichzeitig entzündet werden.
- Bei Sturm oder Wind ist jedes Verbrennen zu unterlassen.
- Nach Beendigung des Verbrennens sind die Rückstände ehest möglich in den Boden einzuarbeiten.
- Das Grundstück, auf dem das Verbrennen stattfindet, darf von der Aufsichtsperson erst verlassen werden, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind.

Strafbedingungen:

Übertretungen dieser Bestimmungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von 3.633 € oder Arrest bis zu 3 Monaten bestraft.

SIZ Sicherheitsinformationszentrum

Unter der Schirmherrschaft des Innenministeriums und unter Betreuung durch den Zivilschutzverband hat sich das Sicherheitsinformationszentrum (SIZ), als Ergänzung zu den offiziellen Hilfseinrichtungen wie Katastrophenschutz und Rettungsorganisationen, ab dem Jahre 1986 etabliert. Ziel dieser Institution ist, interessierten Personen vor dem Ernstfall jene Informationen zu vermitteln, die eine Eigenvorsorge vor dem Wirksamwerden von öffentlicher Hilfe ermöglichen.

Österreichweit existiert bereits in weit über 100 Gemeinden ein SIZ, auch in Edlitz ist es eingerichtet. Kontaktpersonen dieser Einrichtung in Edlitz:

Bgm. *Manfred Schuh* als Leiter und
Hannes Friesenbichler als Beauftragter.

Kurzüberblick der Hauptaufgaben des SIZ:

- Breite Information auf dem Gebiet des Zivil- und Selbstschutzes
- Veranstaltungen von regionalen Kursen, Vorträgen und Übungen
- Persönliche Information und Beratung
- Ausbau und Förderung der Nachbarschaftshilfe

Das Informations- und Lehrangebot umfasst unter anderem die Themen:

Zivilschutz, Selbstschutzmaßnahmen, Brandschutz, Strahlenschutz, Erdbebenschutz, Hochwasserschutz, Unfallverhütung, Schutzraumbau, Bevorratung etc.

Ausführliche Information über das SIZ ist auch im Internet unter der Adresse www.siz.cc einzuholen.

1424 – die neue NÖ Jugendkarte

Die Niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2002 die Einführung einer Niederösterreichischen Jugendkarte beschlossen. Sie soll Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren mit Wohnsitz in Niederösterreich nach Antrag ausgestellt werden.

Diese Jugendkarte soll verschiedene Funktionen erfüllen wie:

- Vorteilskarte bei verschiedenen Partnern
- Information und Kommunikation zu jugendrelevanten Themen
- Mitgliederausweis für Jugendorganisationen
- Altersnachweis im Sinne der NÖ Jugendschutzbestimmungen

Über die Internetseite www.1424.info ist ein Antragsformular erhältlich und die weitere Vorgangsweise zur Erlangung der Jugendkarte nachzulesen. Am Gemeindeamt liegt einschlägiges Informationsmaterial auf und kann bezogen werden.

Caritas- Stellenausschreibung

Die Caritas hat um Veröffentlichung einer Postenausschreibung gebeten, der wir hiermit nachkommen:

CARITAS
Betreuen und Pflegen Zuhause
sucht
DGKS/DGKP und Pflegehelferinnen
Wir freuen uns über Ihren Anruf
unter der
Tel. Nr. 02635/ 66521

NÖ gestalten

Die Baudirektion des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung vermittelt unter dem Titel *NÖ gestalten* folgende Information:

Ortsbild- Broschüre gibt Tipps

Viermal jährlich erscheint die kostenlos beim Land erhältliche Broschüre *NÖ gestalten*. Sie enthält zahlreiche Tipps und Hinweise für Bauherren und stellt gelungene Beispiele vor. Bestellungen unter Tel. 02742/ 90005-15656 oder www.noegestalten.at



Kostenlose Bauberatung

Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die kostenlose Bauberatung von *NÖ gestalten* dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceleistung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info unter 02742/ 9005-15656

Jagdrecht

Die Jagdrecht wird auch heuer wieder auf dem Bankweg überwiesen. Bei Änderung der Kontonummer ersuchen wir Sie, diese bis 15. April am Gemeindeamt bekannt zu geben. Bei Grundbesitzänderungen ist der Kaufvertrag vorzulegen.

Aus dem Gemeindegeschehen

Ehrenringübergabe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 2002 beschlossen, zwei Personen aufgrund ihrer großen Verdienste um die Gemeinde Edlitz mit dem Ehrenring auszuzeichnen. Es sind dies

Gemeindearzt, Medizinalrat *Dr. Sepp Wilscher*
und
Landesrat i. R., Ökonomierat *Franz Blochberger*.

Die Überreichung der Ehrenringe fand im Rahmen einer Festsitzung des gesamten Gemeinderates am 29.12.2002 im Beisein der Angehörigen der Ausgezeichneten statt. Die Laudatio auf *Dr. Sepp Wilscher* wurde von Bürgermeister *Manfred Schuh*, für Landesrat *Franz Blochberger* von Vizebürgermeister *Karl Zangl* gehalten. Eine Abordnung der *Trachtenkapelle* besorgte die musikalische Umrahmung des Fest-



Hundeabgabe

Die Hundeabgabe für das heurige Jahr ist bis spätestens am 30. März zu entrichten. Die Hundebesitzer werden gebeten, die Abgabe gegen Empfang der Hundemarke während der Amtstunden zu leisten.

Blutspendeaktion

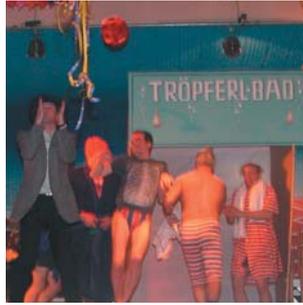
Eine von der Landjugend organisierte Blutspendeaktion findet am Ostermontag, dem 21. April in der Hauptschule Edlitz statt. Sie haben in der Zeit von 8 bis 14 Uhr Gelegenheit, diese Aktion zu nützen.

aktes, dem auch unser Herr Kaplan *Mag. Ulrich Dambek* und das *Feuerwehrkommando* beiwohnten. Die beiden geehrten Herren waren sichtlich überrascht von der Auszeichnung, was auch in ihrer Dankesrede zum Ausdruck kam. Nach dem Festakt lud *Dr. Wilscher* und Familie zu einem Rundgang und Imbiss in die Ordination ein.

Der Abschluss der feierlichen Ehrenringübergabe erfolgte im Gasthof *Grüner Baum* mit einem Abendessen.

Ehrung Dir. Elisabeth Macho

Für die langjährige, verdienstvolle Zusammenarbeit in der Erwachsenenbildung wurde Frau *Dir. Elisabeth Macho*, Obfrau des Dr. Hans Lampalzer Literaturkreises, durch das Bildungs- und Heimatwerk mit dem silbernen Ehrenabzeichen ausgezeichnet. Wir gratulieren Frau Macho herzlich.



Fasching in Edlitz

Frohsinn, Freude, Geselligkeit und Spaß war auch in Edlitz seit Jahresbeginn groß geschrieben. Mehrere Veranstaltungen im Zeichen des Faschings, insgesamt acht, wurden abgehalten und boten für jeden Geschmack das Gewünschte.

Den Start machte der Ball der *Trachtenmusikkapelle*, dem folgte das Kränzchen der Nachbarfeuerwehr aus Königsberg.

Als ausgesprochenes Highlight entpuppte sich der erste *Kerzenball* der *Bürgerliste für Edlitz*, der enorme Publikumsandrang war für die Veranstalter höchst erfreulich. Dass bei all diesen Ereignissen Frohsinn und Heiterkeit bis in die frühen Morgenstunden anhielt versteht sich fast von selbst.

Auch unsere Senioren fanden sich traditionell zum lustigen Beisammensein ein und wagten noch so manches Tänzchen.

Nach einjähriger Pause fand auch wieder, sehr zur Freude unserer Kleinen, der Kindermaskenball in kurzweiliger und launiger Atmosphäre im Gasthof Grüner Baum statt. Durch die Mithilfe engagierter Eltern und Jugendlicher war das Gelingen der Veranstaltung gesichert. Alle verkleideten Hexen, Zauberer, Prinzessinnen, Cowboys, Clowns usw. unterhielten sich drei Stunden lang bei Spiel und Tanz bestens. Für die etwas älteren Kinder gab es eine Disco, die ebenfalls großen Zuspruch fand. Auch die Tattooecke war ein Hit. Da zahlreiche Sponsoren Preise spendeten konnte auch eine Tombola zusammengestellt werden. Herzlichen Dank!

Fast Schlag auf Schlag gestaltete sich das Finale der närrischen Zeit, hier war Standvermögen gefragt.

Zuerst luden der *Männergesangsverein*, der *Kirchenchor* und die *Trachtenkapelle* in Arbeitsgemeinschaft am Faschingssamstag zum zweiten Gschnas ein. Eine gelungene Programmgestaltung der Veranstalter machte den Abend unterhaltsam und locker. Frühes Nachhausegehen war verpönt.

Nächste Attacke auf das Stehvermögen der permanenten Ballbesucher folgte auf den Fuß, der traditionelle Bauernball, von der *Landjugend* organisiert und mit unterhaltendem Programm ausgestattet. Die Gaudi war perfekt, Spaß kannte kein Ende. Gerüchteweise wurde behauptet, dass die letzten Gäste des Bauerballs die ersten Besucher des folgenden Faschingstreibens am Dienstag waren, im fliegenden Wechsel sozusagen.

Somit sind wir beim Schlusspunkt des Faschings, dem närrischen Treiben am Faschingdienstag. Das Ortszentrum war voll im Besitz der ausgelassenen Faschingsgemeinde, als Rädelsführer war Altvize *Karl Gradwohl* mit Ziegenbock unterwegs. Zwischen den beobachtenden Besuchern trieben sich die Masken umher und waren für so manchen Schabernack zu haben. Privatinitiative, Wirtschaft und unsere Vereine, tatkräftig unterstützt von mehreren Musikgruppen und Solisten haben dafür gesorgt, dass die gute Laune auf Vollgas blieb. Und das bis in die späteren Abendstunden.

Zum Schluss sagte dann so mancher, müde aber glücklich: Fasching ade, bis zum nächsten Mal.

Am Aschermittwoch waren zahlreiche Aussagen von einigermaßen blassen Personen zu vernehmen, dass man nun Gott sei Dank endlich fasten könne.





Auszeichnung Musikschule

Zum diesjährigen Wettbewerb *prima la musica* der österreichischen Musikschulen in Zeillern hatten wir vier Teilnehmer aus unserem Musikschulverband entsandt, die tolle Leistungen erbrachten:

Florian Lakinger, Horn, (Edlitz) wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet

Michael Punkl, Klarinette, (Zöbern) erhielt ebenfalls einen 2. Preis

Martin Punkl, Klarinette (Zöbern) wurde mit einem 3. Preis ausgezeichnet und

Martin Stocker, Trompete, (Thomasberg) hat mit gutem Erfolg am Wettbewerb teilgenommen.

Wir gratulieren den jungen Musikernachwuchs ganz herzlich.

Spendenaktion Faschingdienstag

Das ausgelassene und heitere Treiben am Faschingsdienstag hatte aber auch einen ernsthaften Hintergrund. Es kamen die beteiligten Vereine, Gremien und Institutionen überein, die für die Versorgung des leiblichen Wohles der Teilnehmer und Besucher gegebenen freien Spenden dem Landeskindergarten zur Verfügung zu stellen.

Es konnte ein Betrag von 350 € vom Faschingsverantwortlichen *Karl Gradwohl* im Beisein des Bürgermeisters *Manfred Schuh* am 10. März der Kindergartenleiterin überreicht werden.

Ein besonderes *Danke* geht an alle Spender und Akteure, sowie den beteiligten Vereinen wie *Feuerwehr*, *Seniorenbund*, *Bäuerinnen*, *Tennisklub*, *Edlitztal Aktiv* und der Schuhmachermeisterei *Johann Höller* und der *Fleisch- und Feinkost Edlitz*.

Aus Tier- und Pflanzenwelt

Für Wanderer und Naturliebhaber

Der Niederösterreichische Landesjagdverband tritt an die mit Beginn der freundlichen Jahreszeit vermehrt auftretenden Wanderer und Naturliebhaber mit einer Information und Bitte heran, die hier auszugsweise weitergegeben wird:

Der Wanderer und Naturliebhaber ist nicht nur Gast des jeweiligen Grundeigentümers, sondern auch Gast im Umfeld der Wildtiere. Der Gast wird gebeten, diesem Umstand Rechnung zu tragen. Es sollten beim Wandern ausschließlich markierte Wege oder Routen benutzt werden.

Diese geringfügigen Einschränkungen beeinträchtigen den Erholungswert in der Natur nicht.

Durch jagd- und naturschutzrechtliche Bestimmungen sind insbesondere verboten:

- Jede mutwillige Beunruhigung und Verfolgung von Wildtieren sowie jede Beschädigung oder Vernichtung von wildwachsenden Pflanzen oder freilebenden Tieren.
- Das Berühren und Mitnehmen von Jungtieren.
- Jede Beunruhigung, Beschädigung, Zerstörung oder Entfernung von Nestern der Vögel und Brutstätten anderer freilebender Tiere.
- Die Vernachlässigung der Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber Hunden in der Art, dass die-

se abseits öffentlicher Wege umherstreunen und wildern.

Rechtsgrundlagen: § 10 und 11 NÖ – Naturschutzgesetz, § 77a, § 97 und § 135 Abs. 1 lit 7a NÖ Jagdgesetz.

Zum Wohle unserer Natur sollten diese wenigen Bestimmungen und Empfehlungen von uns allen berücksichtigt werden.

Feuerbrand

Die demnächst eintretende Wachstumsphase in unserer Natur ist Grund, auf die Gefahr des Feuerbrandes neuerlich hinzuweisen. Alle Gartenbesitzer und Landwirte werden gebeten, ein verstärktes Augenmerk auf ihre Obstkulturen zu richten.

Befallen werden können Obstgehölze wie Apfel, Birne, Quitte, Mispel und Vogelbeere. Bei Zier- und Wildgehölze sind gefährdet: Zwergmispelarten, Weißdorn und Rotdorn, Feurdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Schein- und Zierquitten, Zierapfel und Apfelbeere, Stranvaesie und Wollmispel.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den Gemeindebeauftragten in dieser Angelegenheit:

GGR *Rupert Trimmel*, Winterhof, Tel. 02644/ 7430 bzw. 0676/ 7117873



Unsere Umwelt

Flurreinigung

Wie im Vorjahr wird in einer Gemeinschaftsaktion der Gemeinden Edlitz und Thomasberg eine Flurreinigung unter dem Titel *Saubere Gemeinde* durchgeführt. Die zu begehenden Gebiete liegen im Bereich

von Friedbach, Sauerbichl und Edlitzbach. Alle Umweltfreunde, Vereine und ihre Mitglieder sind zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Nähere Einzelheiten werden von Umweltgemeinderäten rechtzeitig bekannt gegeben. Eines sei aber bereits verraten: Das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen.

Projekte

Kinder- und familienfreundliche Gemeinde – Familienaudit

Zu einer Zwischenbilanz des Projektes *Kinder- und familienfreundliche Gemeinde* wurden die neun Pilotgemeinden in das Landhaus nach Linz eingeladen. Dort wurden vor einem großen Forum anderer Gemeindevertreter die von den Projektgemeinden ausgewählten Aktivitäten und Vorhaben präsentiert und erläutert. Die Delegation unserer Gemeinde stand unter der Führung des Herrn Bürgermeister *Manfred Schuh*, begleitet von *Anna Kader*, *Vroni Lurger*, *Marianne Lakinger* und *Helmut Carda*.

Das durch eine Elterngruppe eingereichte Projekt zur Errichtung eines Kinderspielplatzes, zudem im Falle der Auswahl eine Landesförderung von 10.000 € gegeben wird, hat wegen der gediegenen Gestaltung höchstes Lob eingeheimst, dass somit an die Ausführenden weitergegeben wird.

In den nächsten Tagen werden jene Gemeinden, denen die Förderung zugesprochen wird, bekannt gegeben.

staltungen der 14 Klimabündnisgemeinden. In Edlitz erfolgte der Start im Beisein des zuständigen Landesrates *Mag. Wolfgang Sobotka*, der auf seinem Weg nach Kirchschlag bei uns Zwischenstation machte. In seiner Ansprache betonte er die Beweggründe und die Wichtigkeit des Umweltgedankens und appellierte an alle erschienenen Zuhörer, bei der Verwirklichung des Umweltgedankens tatkräftig mitzuwirken. Motto: Umweltschutz geht uns alle an.

Ein erfrischendes Detail bei dieser Veranstaltung war das Zwiegespräch zwischen dem Herrn Landesrat und den zahlreich erschienenen Schüler unserer Hauptschule, die eine Umweltschutzhauptschule ist, zum Thema Klima und Umwelt. Dem Reden folgten Taten, es kamen zum Abschluss im Sinne der Veranstaltung die von Landesrat *Sobotka* mitgebrachten Energiesparlampen zur Verteilung an die Anwesenden.

Projekt : Der Weg

Dies ist ein neues Projekt, das seit Jahresbeginn aus Mitteln der Behindertenmilliarde Hilfe für Menschen mit mehr als 50% Behinderung und sozial auffällige Jugendliche Hilfestellung gibt. Das Projekt ist Bestandteil der Beschäftigungsoffensive der Bundesregierung. Ziel der Unterstützungsplattform ist es, diesen beiden Zielgruppen nach Absolvierung einer entsprechenden Ausbildung den Weg in das Berufsleben zu ermöglichen. Die Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz gehört ebenso zur Aufgabe der Projektbegleiter.

Unterlagen liegen in unserer Gemeinde auf, Interessierte können sich aber auch direkt bei der Bereichsleitung Niederösterreich des Projektes *Der Weg* melden. Ansprechperson ist Frau *Edith Hütthaler*, Tel. 02256 / 65012 oder per e-mail: office.derweg@telering.at

Klimabündnis Schwerpunktregion

Laut einem Beschluss der Nierösterreichischen Landesregierung wurde die Gemeinsame Region *Bucklige Welt* für die Jahre 2003 und 2004 zur Klimabündnis-schwerpunktregion bestimmt. Durch gezielte Maßnahmen soll die Umweltbelastung mit CO₂ Emissionen in den nächsten Jahren um 50% zurückgehen und der Energieverbrauch nachhaltig gesenkt werden. Für umweltrelevante Projekte steht ein Fördervolumen von 500.000 € zur Verfügung.

Der offizielle Start zum Klimaschwerpunkt erfolgte in der gesamten Region am 15. März mit Veran-



Aus Wirtschaft und Gewerbe

Überblick

Die Wirtschaftskraft einer Gemeinde wird mitgetragen von dort ansässigen Betrieben. Ihre Abgaben und Steuern fließen in die Gemeindekasse und unterstützen den Gemeindehaushalt.

Die Gemeinde Edlitz musste vor einigen Jahren die Abwanderung von zwei der größeren Betriebe hinnehmen. Eine schwerwiegende und schmerzliche Tatsache für die Gemeinde. Um so mehr bereitet es Freude, nunmehr von Neuansiedlungen von Betrieben berichten zu können. Ein erster Erfolg der neuen Gemeindeverwaltung und privater Initiative. Bemühungen für weitere Ereignisse dieser Art sind im Gange.

Betriebsgründung Postverteilerstelle

Nach monatelangen Verhandlungen zwischen der Postverwaltung und der Firmenleitung von Peugeot Hebler GmbH wurde ein Vertrag unterzeichnet, der die Vermietung von Teilen der ehemaligen KFZ- Werkstatt zum Inhalt hat. In die angemieteten Räumlichkeiten wird die neue zentrale Verteilerstelle für die Postzusteller der Gemeinden Edlitz, Grimmenstein, Warth, Scheiblingkirchen, Thernberg, Lichtenegg eingerichtet. Anfangs sind 12 neue Arbeitsplätze in den Räumlichkeiten untergebracht, eine spätere Aufstockung ist im Gespräch. Die neue Arbeitsstätte soll am 1. Mai eröffnet werden.

Die Gemeinde spricht den Firmeninhabern *Alois* und *Josef Hebler* höchsten Dank für das Zustandekommen dieses für Edlitz sehr erfreulichen Umstandes aus.

Uniformschneiderei

Wo vor Jahresfrist noch die Post amtierte, wird ab 1. Mai eine Fachschneiderei für Feuerwehruniformen eröffnen. *Annemarie Haberl* wird das Geschäft betreiben. Sie folgt in diesem Bereich dem Fachgeschäft *Posch* aus Neunkirchen, deren Besitzer in den Ruhestand getreten sind. Durch die Überlassung des Kundenstocks der Firma *Posch* ist für den neuen Edlitzer Betrieb eine solide Starthilfe gegeben. Wir wünschen der Jungunternehmerin für die Zukunft einen guten Geschäftsgang.

Fotograph

Frau *Ulrike Korntheuer* hat mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen mit Wirkung 10. Februar das Gewerbe einer Fotografin angemeldet. Sie ist im Bedarfsfall zu erreichen in Edlitz, Markt 51 und Tel. Nr. 0676/ 9513999. Die Internetadresse lautet www.nareng.at.

Auch ihr wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Kosmetik (Schönheitspflege)

Am 13. Februar wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen die Genehmigung zur Ausübung des Gewerbes Kosmetik (Schönheitspflege) mit Einschränkung auf Wickeltechnik für Frau *Gerda Wagner* erteilt. Standort des Betriebes ist Edlitz, Markt 6.

Informationen und Terminvereinbarungen sind unter der Tel. 0664/ 3040803 möglich bzw. ist das Gesamtleistungsangebot auf der Internetseite www.wellness-am-bergbauernhof.at zu entnehmen.



Kinder- Rätselseite ;-)

Suchsel zum Thema Klimabündnis

In diesem Buchstabenwirrwarr sind 30 Begriffe zum Thema Klimabündnis versteckt.

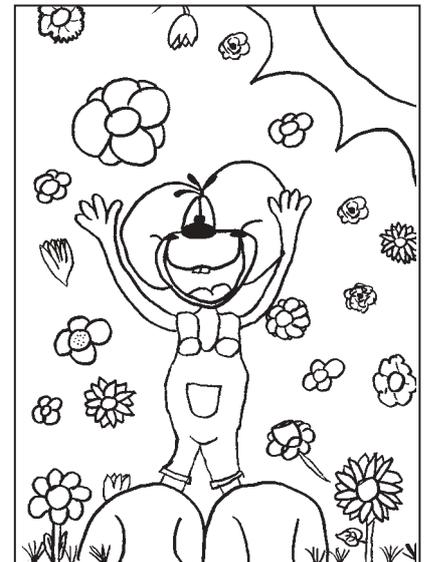
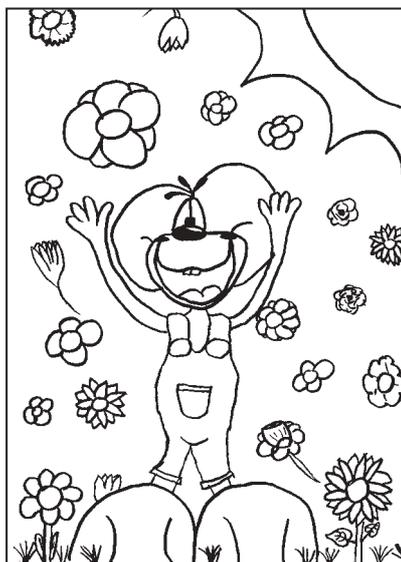
K	G	N	U	Z	I	E	H	R	A	L	O	S	U	L	Ü	A	Y	R	B
N	L	O	C	N	S	P	A	R	T	N	E	R	Q	M	K	S	7	E	E
Ä	A	I	U	E	R	I	C	H	T	I	G	L	Ü	F	T	E	N	G	S
W	B	S	M	R	Z	E	K	J	L	P	S	X	U	Ü	I	K	N	I	A
4	F	S	W	A	L	D	S	G	N	J	M	P	R	Ü	O	W	U	O	G
T	A	I	E	P	B	B	C	F	V	D	C	M	S	L	A	Ä	T	N	B
K	L	M	L	S	U	Ü	H	T	W	R	E	Q	A	X	F	R	T	A	A
E	L	E	T	E	R	G	N	U	M	R	Ä	W	R	E	A	M	I	L	K
F	V	2	S	I	S	T	I	D	O	U	I	X	U	Y	I	E	M	E	T
F	E	O	C	G	P	J	T	P	N	N	R	N	W	9	R	D	O	P	I
E	R	C	H	R	A	Q	Z	R	E	I	W	E	I	V	T	Ä	R	R	V
S	M	9	U	E	R	T	E	N	K	E	S	Ö	N	L	R	M	T	O	W
U	E	W	T	N	L	J	L	J	T	2	Q	G	D	Q	A	M	K	D	E
A	I	N	Z	E	A	M	H	T	K	Y	W	F	E	P	D	U	A	U	R
H	D	M	L	U	M	D	E	N	K	E	N	Ä	N	M	E	N	U	K	D
B	U	E	Y	Ü	P	R	I	W	Ö	P	Ü	Y	E	C	E	G	F	T	E
I	N	C	N	Ö	E	M	Z	T	I	L	D	E	R	Ö	J	I	E	E	N
E	G	Z	E	R	B	Z	U	K	U	N	F	T	G	X	Ü	C	N	F	V
R	Q	C	V	T	T	H	N	G	I	T	H	C	I	W	Y	V	Ä	D	J
T	D	L	A	W	N	E	G	E	R	Y	Ä	W	E	P	J	Q	C	Ü	E

Suchbild

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?

Die junge Edlitzer Zeichnerin wünscht euch allen bei dieser Gelegenheit einen wunderschönen Frühlingsbeginn und viel Spaß beim Rätseln. Beim Suchsel oben haben übrigens ihre Mama und Oma mitgeholfen.

Hast du auch schon einmal ein Rätsel selbst gemacht?





Zusammenfassung der Termine

Zur besseren Übersicht, hier alle in dieser Gemeindeinformation angeführten Termine.

März

Donnerstag 27.	14 bis 16 Uhr	Wahlmöglichkeit bei der besonderen Wahlbehörde
Sonntag 30.	2 Uhr	Uhr auf 3 Uhr vorstellen (Sommerzeit)
Sonntag 30.	8 bis 15 Uhr	Landtagswahl
Montag 31.	8 bis 17 Uhr	Sperrmüllabfuhr neben dem neuen Feuerwehrhaus

April

Dienstag 1. bis Donnerstag 3.	8 bis 17 Uhr	Sperrmüllabfuhr neben dem neuen Feuerwehrhaus
Freitag 4.	8 bis 12 Uhr	Sperrmüllabfuhr neben dem neuen Feuerwehrhaus
Mittwoch 9. und Donnerstag 10.	13 bis 14 Uhr	Einschreibung Kindergarten
Freitag 11.	8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr	Sondermüllentsorgung beim Bauhof
Ostermontag 21.	8 bis 14 Uhr	Blutspendeaktion in der Hauptschule
Mittwoch 23.	10.30 Uhr	Folienentsorgung neben dem neuen Feuerwehrhaus

Mai

Freitag 30.	16 bis 18 Uhr	Einschreibung Musikschule
-------------	---------------	---------------------------

Juni

Mittwoch 11.	ab 7 Uhr	Nassmüllabfuhr Panoramastraße
--------------	----------	-------------------------------

September

Mittwoch 17.	ab 7 Uhr	Nassmüllabfuhr Panoramastraße
--------------	----------	-------------------------------

Oktober

Samstag 25.	19 Uhr	Konzert Kirchenchor Pfarrkirche St. Vitus
-------------	--------	---

November

Dienstag 25.	10.30 Uhr	Folienentsorgung neben dem neuen Feuerwehrhaus
--------------	-----------	--

Dezember

Mittwoch 10.	ab 7 Uhr	Nassmüllabfuhr Panoramastraße
--------------	----------	-------------------------------